

Spitzbergen – Ostgrönland

Schiff:
Ortelius

Termin:
05.09.2027
15 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

ANGEBOT

Preis ab

11.465 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1: Anreise / Reykjavik

Fluganreise nach Island. Der internationale Flughafen Keflavik befindet sich ca. 50 km von der Hauptstadt Reykjavik entfernt. Etwa die Hälfte der 360.000 Einwohner Islands leben in der Hauptstadt Reykjavik und ihren Nachbargemeinden. Je nach Flugzeit können Sie **Reykjavik** auf eigene Faust erkunden: Einen ausgezeichneten Überblick über die Geschichte und Kultur Islands finden Sie im großartigen Nationalmuseum und Kulturhaus. Auch die Hallgrímskirkja, das berühmteste Wahrzeichen von Reykjavík, sollten Sie unbedingt besuchen. Naturhistorisch Interessierten empfiehlt das Museum Whales of Iceland, in dem Modelle der 23 in Island vorkommenden Walarten in Originalgröße ausgestellt sind. Übernachtung in Reykjavik.



Tag 2: Reykjavik / Akureyri / Einschiffung

Bustransfer von Reykjavik nach **Akureyri**. Nach einer sechsstündigen Fahrt durch die wunderschöne Landschaft Nordislands kommen Sie am Nachmittag an. Am frühen Abend legt das Schiff vom Hafen von Akureyri ab, wo Sie oft Wale an der Mündung des Fjords sehen. In der Nacht überqueren Sie den Polarkreis in der Nähe der Insel Grimsey.



Tag 3: Seetag

Sie fahren nach Norden, den wärmeren Gewässern folgend, bevor Sie in kältere Meere einfahren, wo in den Mischzonen dieser Gewässer eine Vielzahl von Meereslebewesen (Wale, Robben, Seevögel) zu finden ist. Ein Tag auf See bietet Ihnen die Möglichkeit, Wale und Seevögel zu beobachten – und nachts die magischen Nordlichter.



Tag 4: Grönland

Sie erreichen **Grönland**. Am Morgen befinden Sie sich an der Mündung des **Kong Oscar Fjords** in der Meerenge zwischen der Insel Isikaja und dem Festland. Bis vor 30 Jahren war Isikaja durch einen Gletscher mit dem Festland verbunden. Auf der Südseite werden Sie bei **Wegener Halvöya** anlegen und diesem großen Entdecker unsere Ehrerbietung erweisen. Eine weitere Möglichkeit ist **Antarctic Havn**, wo oft Moschusochsen gesichtet werden. Diese Bucht ist nach dem Schiff Antarctic benannt, das der Arktisforscher Alfred Gabriel Nathorst 1899 bei der Suche nach den Überlebenden von Salomon August Andrées gescheitertem Versuch, mit einem Luftballon den Nordpol zu erreichen, einsetzte.



Tag 5: Alpenlandschaften

Bei Ymers Ø werden Sie versuchen, in Karl Jakobsens Bugt in der Nähe einer historischen Trapperhütte anzulegen. Ein paar hundert Meter östlich, in Botaniker Bugt, kann man die Ruinen von Behausungen der Thule-Kultur aus vor etwa zwei Jahrhunderten finden. Bei einem Spaziergang in Juluts dal hat man gute Chancen, verschiedene Tiere der Polarfauna zu sehen, darunter Moschusochsen, Polarhasen und Schneehühner. Eine spektakuläre Durchfahrt durch den **Antarctic Sund** versetzt uns in die alpinste Landschaft der Reise, mit Gipfeln auf beiden Seiten des Fjords, die über 1000 Meter hoch sind. Es wird versucht, in Blomsterbugt (Blumental) anzulegen, wo es ausgezeichnete Wandermöglichkeiten gibt, gegenüber von Teufelsloss (Teufelsburg), einem spektakulären Berg mit beeindruckender geschichteter Geologie, den der österreichisch-ungarische Forscher Julius Payer als „einen kubischen Felsgiganten, der sich weit in den Fjord hinein erstreckt“ beschrieb.



Tag 6: Thule-Kultur

Geplant ist, in **Eskimonaes** an der Südküste von Clavering Ø anzulanden, wo Douglas Clavering 1823 eine kleine Gruppe von Menschen der Thule-Kultur traf. Diese Gruppe ist die einzige noch lebende Thule-Bevölkerung, die jemals in Nordostgrönland gesichtet wurde. Die Überreste ihrer Existenz sind in ganz Grönland zu finden, darunter Hinweise darauf, dass sie in irgendeiner Form mit den nordischen Siedlern Handel trieben und interagierten.



Tag 7: Arktische Inseln

Sir Edward Sabine führte 1823 seine Pendelversuche auf Sabine Ø (ehemals Inner Pendulum Island) durch. Carl Koldewey errichtete dort 1869 eine Station in Germaniahavn. Auf der Südseite liegt die Insel Hvalros, wo die Walrossepopulation wieder zunimmt. Von diesem Tag an werden Sie auf Ihrer Reise nach Norden rund um die Uhr Tageslicht erleben.



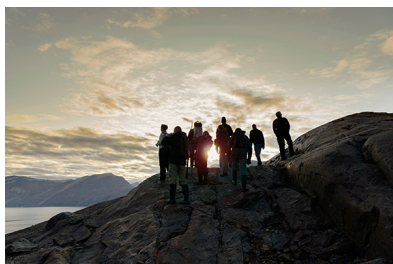
Tag 8: Dove Bugt

Bei der Einfahrt in die **Dove Bugt** können Sie je nach den Bedingungen bei Hochstetter Forland, Store Koldewey, benannt nach der zweiten deutschen Polarexpedition von Carl Koldewey, am Kap Alf Trolle oder am Kap Ahrend anlegen. Auch das Kap Bismarck in der Nähe von Germania Land kommt in Frage. Sie befinden uns nun im Gebiet der Moschusochsen und im südlichsten Reich einiger einsamer arktischer Wölfe in Grönland.



Tag 9: Germania Land

Sie werden an der Danmarks Havn Sirius Patrol Station vorbeifahren und östlich von **Germania Land**, beispielsweise bei Thomas Thomsen Naes, an Land gehen. Depotneaset auf Stormlandet ist eine weitere Möglichkeit.



Tag 10: Isle de France

Wenn die Eis- und Wetterbedingungen günstig sind, landen Sie an der Südseite der **Isle de France**, die 1905 vom Herzog von Orleans auf der Belgica erstmals erreicht wurde. Geplant ist, an Kap St. Jacques an Land zu gehen, wo Sie unter der Leitung eines Archäologen des Nationalmuseums Grönlands die Überreste der Independence II-Kultur besichtigen können. Möglicherweise landen Sie auch im eisfreien Gebiet an der Nordseite der Insel.



Tag 11-12: In die nordöstliche Wasserpolygonja

Wenn Sie an Norske Øer vorbeifahren, wo Sie möglicherweise an Land gehen, befinden Sie sich in Gebieten, in denen wir noch nie zuvor waren. Wir hoffen, Northeast Water zu erreichen, ein semi-permanent offenes Gewässer im äußersten Nordosten Grönlands, wo relativ warmes Grundwasser aus dem Meer an die Oberfläche steigt. Es ist ein Gewässer, das reich an Robben, Walen, Eisbären und Seevögeln ist. Es wird versucht, Mallemukfjellet auf 80°11' nördlicher Breite zu erreichen, die nördlichste Kolonie der Eissturmvögel, deren Jungtiere noch auf den Felsvorsprüngen sitzen. Sie werden Ausschau halten nach der seltenen Rosenmöwe, die in den zentralen Polarmeeren überwintert.



Tag 13: Am Rande des Packeises

Sie bewegen sich weiter in südöstlicher Richtung am äußeren Rand des **Packeises** entlang und beobachten weiterhin arktische Meeressäuger und Seevögel, die in diesem außerirdisch anmutenden Lebensraum gedeihen.



Tag 14: Seetag

Nachdem Sie die Küste und das Packeis Grönlands hinter sich gelassen haben, befinden Sie sich nun auf offener See. Sie fahren nach Osten, überqueren die Grönlandsee und folgen dem nördlichsten Arm des warmen Golfstroms in Richtung **Spitzbergen** (Svalbard), zusammen mit wandernden Walen. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie am späten Nachmittag an der Walrosskolonie in Poolepynten an Land gehen.



Tag 15: Longyearbyen / Ausschiffung / Oslo

In **Longyearbyen**, dem Verwaltungszentrum von Spitzbergen (Svalbard), können Sie einen Spaziergang durch diese ehemalige Bergbaustadt unternehmen, in der sich die Pfarrkirche, das Museum für Arktisforschung und das Svalbard-Museum befinden – allesamt faszinierende Sehenswürdigkeiten. Hier finden Sie weitere Möglichkeiten, Svalbard und die Umgebung von Longyearbyen zu erkunden, bevor Sie nach Oslo aufbrechen und Ihre Reise fortsetzen. Flug in die norwegische Hauptstadt **Oslo**. In der charmanten und modernen Stadt am Oslofjord leben etwa 690.000 Einwohner. Sie können je nach Flugzeit auf eigene Faust jede Menge sehen und entdecken. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören u. a. das königliche Schloss mit täglicher Wachablösung, das Rathaus, das Fram Museum für polare Entdeckerfans, die Oper, Norwegens größte Institution für Musik und Bühnenkunst, das Munch Kunst-Museum mit ihren Gemälden und zeitgenössischer Kunst von Weltrang. Auch Kulinarisch ist für jeden Geschmack etwas dabei, ob in modernen Restaurants oder gemütlichen Lokalen. Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag 16: Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflüge mit Icelandair/SAS nach Keflavik und zurück von Longyearbyen in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Reykjavik vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Longyearbyen oder in Oslo nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (13 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Akureyri/bis Longyearbyen.
- Vollpension an Bord inkl. Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten.
- 24-Stunden Snacks (Suppe, Kekse und Cracker) und Kaffee/Tee an Bord.
- Wasserstationen zum kostenlosen Auffüllen Ihrer Wasserflasche.
- Kostenlos WiFi an Bord (täglich 1,5 GB pro Person; Verfügbarkeit abhängig vom Fahrgebiet) Zusätzliche Internetverbindung gegen Aufpreis möglich (5 GB ab 25 €).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer mit dem Flybus zwischen Flughafen Keflavik und Hotel in Reykjavik.
- Bustransfer von Reykjavik nach Akureyri.
- Transfer mit dem Flybus zwischen Schiff und Flughafen in Longyearbyen.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Grönland pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch mit Bilder und Video.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankenrücktransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord (Empfehlung: ca. 10 – 15 Euro pro Person und Tag).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.

- Zum Teil Örtliche Taxes (z. B. bei Hotels in Island); direkt vor Ort zu begleichen.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Die Einfahrt in den Scoresbysund kann nicht garantiert werden. Falls es aufgrund der Eisverhältnisse nicht möglich sein sollte, wird ein Alternativprogramm durchgeführt.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankenrücktransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Für Expeditionen nach Grönland gilt: alle Teilnehmer, die 66 Jahre oder älter sind oder eine Behinderung oder Vorerkrankung haben, müssen ein ärztliches Attest vorlegen. Dieses muss die Eignung des Reisenden für die Expedition bestätigen, einschl. seiner Fähigkeit, alle notwendigen Medikamente mitzubringen und mit den Herausforderungen abgelegener und klimatisch anspruchsvoller Umgebung zurechtzukommen. (Quelle: https://expeditionsgreenland.gl/indhold/apply-for-an-expedition-permit/medical-certificate?sc_lang=en, Stand Mai 2025).
- Bitte beachten Sie, daß bei inkludierten Charterflügen die Gepäckbestimmungen und Freigrenzen abweichen können.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise.
- Der Transfer zwischen Hotel und Bus in Reykjavik vor der Schiffsreise erfolgt in Eigenregie.

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



Lange Wanderungen

Lange Wanderungen sind für Gruppen von maximal 24 Passagieren geeignet, begleitet von zwei bewaffneten Expeditionsmitarbeitern und einem Schlauchboot, das vorausfährt, um entlang der Küste nach Eisbären Ausschau zu halten. Passagiere, die an dieser Aktivität teilnehmen, sollten bereit und in der Lage sein, mindestens 15 km in halbwegs unebenem Gelände zu Fuß zu gehen, das Küsten, Tundra, niedrige Hügel und Flussüberquerungen umfasst. Die Wanderungen dauern vom Anfang bis zum Ende etwa sechs Stunden, Ruhezeiten inbegriffen. Wir gehen in gemäßigttem Tempo und überqueren kein alpines Gelände. Passagiere, die nicht an langen Wanderungen teilnehmen, landen morgens am Startpunkt der Wanderung und fahren mit dem Schiff dann zum Endpunkt der Wanderung, wo sie am Nachmittag zum zweiten Mal anlegen und wandern können. Die Aktivität ist inklusive, sollte aber vor Ihrer Reise reserviert werden.

Expeditionsteam



Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 05.09. - 20.09.2027

Schiff: [Ortelius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person	
	A4	3	Vierbettkabine	Special-Preis
				9.725 € 8.770 €
	A2	3, 4	Zweibettkabine	Special-Preis
				12.800 € 11.465 €
	A1	3, 4	Kabine zur Alleinbenutzung	20.720 €
	B2	5	Zweibettkabine	Special-Preis
				13.860 € 12.390 €
	B1	5	Kabine zur Alleinbenutzung	22.525 €
	C2	5	Deluxe Kabine	Special-Preis
				14.670 € 13.100 €
	D2	5	Superior Kabine	Special-Preis
				15.980 € 14.245 €

Special-Preis bei Buchung bis 31.10.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ
- Center Hotel Arnarhvoll Reykjavik: ab 150 € ÜF/DZ, 290 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

Ihr Schiff auf dieser Reise: [Ortelius](#)

